



Es stehen 32 Codes zur Verfügung,
1 Master-/Kontrollcode (kann nicht öffnen)
1 Managercode und 30 Benutzercodes.
Die Codes sind 8-stellig, wobei die ersten beiden Stellen die Benutzer Nr. ist (00=Master-/Kontrollcode, 01= Manager, 02 bis 31= Benutzer).

Allgemeines

Jeder Tastendruck wird mit einem Signal (Ton und LED-Blink) bestätigt. bei richtiger Code-Eingabe erfolgt ein Doppelsignal, bei falschem Code ein 3-fach-Signal. Pausen länger als 10 sec. löschen alle bisherigen Eingaben, es muss neu begonnen werden.

Codeeingabe:

Benutzer-Nr.(z.B. 02) und 6-stelligen Zahlencode –oder Wort mit 6 Buchstaben eintippen (z.B. LA GARD = 514182). Es erfolgt ein Doppelsignal.

Öffnen:

Nach richtiger Codeeingabe(Doppelsignal) ist das Schloss 3 sec. lang öffnungsbereit.

Die Öffnung erfolgt je nach eingebautem Schloss:

- COMBOGARD 6040 = Tastatur 90° RECHTS drehen.
- SWINGBOLT 6260 = Riegelwerksgriff in Position „offen“ drehen.
- OVERRIDE 6441M = Knopf RECHTS drehen bis zum Anschlag.

Erfolgt während der Öffnungsbereitschaft (3 sec.) keine Öffnung, sichert das Schloss automatisch.

Verschließen:

Je nach eingebautem Schloss:

- Tastatur zurückdrehen
- Riegelwerksgriff in Position „ZU“ drehen
- Knopf mindestens 1 Umdrehung LINKS drehen (Kein Anschlag !)

WICHTIG

Jeweils prüfen, ob gesperrt ist.

Manipulationssperre:

Nach 4 aufeinander folgenden Falscheingaben schaltet das Schloss für 5 min. ab, danach bereits nach 2 Falscheingaben. Während dieser Sperrzeit blinkt die LED alle 10 sec. auf. Ein Tastendruck wird mit einem 3-fach-Signal abgewiesen.

Umstellen des Codes .

Code eingeben und letzte Zahl gedrückt halten, bis LED an bleibt. "0" drücken und neuen Code eingeben und zur Bestätigung neuen Code noch einmal eingeben (jeweils Doppelsignal, bei richtiger Eingabe).

Überfallalarm:

(muss programmiert sein)

Im Falle einer Erpressung kann ein (stiller) Alarm ausgelöst werden, indem die letzte Codezahl +1 oder –1 eingegeben wird (letzte Zahl z.B. 9, Alarmauslösung bei 8 oder 0). Die Schlossfunktion ist wie beim Öffnungscod.

Öffnungsverzögerung:



(muss programmiert sein)

Nach richtiger Code-Eingabe beginnt die Verzögerungszeit, erkenntlich durch ein LED-Signal pro sec. Nach Ablauf der Verzögerung beginnt das Öffnungsfenster, erkenntlich durch ein Doppelsignal und 2 LED-Signale pro sec. sowie einem Ton-Signal alle 10 sec. Während des Öffnungsfensters muß der Code eingegeben werden, um zu öffnen. Erfolgt keine gültige Code-Eingabe ist das Schloss wieder zeitgesichert.

Verzögerungsumgehung:
(muss programmiert sein)

Bei Verzögerungsbetrieb kann Benutzer Nr. 31 sofort öffnen. Bei Doppelcodebetrieb wird dieser Code als zweiter Code eingegeben, um sofort zu öffnen.

Doppelcode-Betrieb:
(muss programmiert sein)

Es müssen zwei gültige Codes eingegeben werden, um zu öffnen. Die Reihenfolge ist beliebig, zwei von allen gültigen Codes können öffnen.

Bei Doppelcodebetrieb und zugeschalteter Öffnungsverzögerung beginnt die Verzögerung nach Eingabe des ersten Codes. Im Öffnungsfenster müssen 2 Codes eingegeben werden, um zu öffnen.

Stromversorgung:

A) Das Batteriefach befindet sich innen an der Tür. Wenn die Batterie zu schwach wird, ertönt bei der Öffnung eine Serie von Tönen.

Nur ALKALINE-Batterien verwenden !

Um die Zeitgenauigkeit der Aufzeichnung sicher zu stellen, ist der Batteriewechsel innerhalb 1 Minute auszuführen.

Wird der Batteriewechsel vergessen, ist eine 9V-ALKALINE-Batterie solange auf die Notbestromungskontakte zu halten bis Codeeingabe und Öffnung erfolgt ist.

Die Codes bleiben auch ohne Stromversorgung gespeichert.

B) Bei Anschluss an eine Alarmanlage über die Sperr-einrichtung "SP" erfolgt die Stromversorgung von dort.

Sicherheitshinweis:

Code sorgfältig aufbewahren, keine persönlichen Daten (Telefon-Nr., Geburtsdaten usw.) als Code verwenden.

LED-Tonsignale:

1 x kurz	Eingabebestätigung
2 x kurz	Code/ richtig
3 x kurz	Code/ falsch
6 x kurz	Fernsperre
LED alle 10 sec. 1 Blink	Sperrzeit nach Falscheingabe
LED 1 x pro sec	Öffnungsverzögerung läuft
LED 2 x pro sec.	
und Ton alle 10 sec.	Öffnungsfenster
Serie von Tönen, ca. 3 sec.	Batterie wechseln



Manager-Funktionen	a) Manager-Code (ID-Nr 01) ändern b) Benutzer zulassen (ID-Nr. 02-31) c) Benutzer sperren d) Benutzer löschen e) Benutzerstatus abfragen f) Protokoll auslesen g) Öffnungsverzögerung einstellen	Funktion „0“ Funktion „1“ Funktion „2“ Funktion „3“ Funktion „1“ gedrückt halten Funktion „7“ Funktion „9“
Managercode aktivieren	Mit dem Fabrik-Code 01 1 2 3 4 5 6 kann geöffnet werden. Um die Manager-Funktion zu aktivieren, muss der Code umgestellt werden.	
A) Manager-Code ändern	Fabrikcode (bzw. alten Code) eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt, „0“ (Function „0“) drücken und neuen Code eingeben (01) Doppelsignal, neuen Code zur Bestätigung noch einmal eingeben (Doppelsignal) LED aus. Der neue Code ist jetzt aktiv. Bei Falscheingaben oder Pausen länger als 10 sec. bleibt der alte Code betriebsbereit.	
B) Benutzer zulassen*	Manager-Code eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt, „1“ (Function „1“) drücken (Doppelsignal), Benutzer-ID-Nr. eingeben (z.B. „02“ Doppelsignal), Benutzer-Code eingeben 02..... (Doppelsignal), Code zur Bestätigung noch einmal eingeben (Doppelsignal) LED aus. Erfolgt ein 3-fach-Signal ist die Bestätigung falsch oder der Code ist einem bereits gespeicherten Code zu ähnlich. Neuen Code auswählen.	
C) Benutzer sperren*	Managercode eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt, „2“ (Function „2“) drücken (Doppelsignal) und ID-Nr. z.B. „02“ eingeben (Einfach-signal).LED aus. Der Benutzer (Nr. 02) ist jetzt solange gesperrt bis er mit Funktion „1“ und ID-Nr. "02" wieder zugelassen wird.	
D) Benutzer löschen*	Managercode eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> (Doppelsignal) bis LED anbleibt, „3“ (Function „3“) drücken (Doppelsignal) und ID-Nr. z.B. „02“ eingeben, (Einfachsignal) LED aus. Der Benutzer (Nr. 02) ist gelöscht.	
E) Benutzerstatus abfragen	Der Manager kann jederzeit abfragen, welcher Benutzer aktiv, gesperrt oder gelöscht ist. Managercode eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt., <u>„1“ gedrückt halten</u> bis zum nochmaligen Doppelton. Benutzer-ID-Nr. (02-31) drücken und auf Ton achten: 1 langer Ton = nicht zugelassen (nicht PC-programmiert) 1 Ton = gesperrt 2 Töne = aktiv 4 Töne = gelöscht (kann neu zugelassen werden) Beenden: „00“ drücken. LED aus. Bei Doppelcode-Betrieb kann der Manager alleine den Status abfragen.	
F) Protokoll auslesen: Vorbereitung am PC	Im PC mit Betriebssystem Windows 95/98 wird das Programm LG-View (2 Disketten) mit "SetupExe" geladen und ein Port COM mit 1200 bauds, non parity, 8 databits, 1 stopbit eingestellt. Programm LG VIEW aufrufen und unter KONFIGURATION entsprechenden Port festlegen und Sommer-/Winterzeit = „Daylightsaving-time“ aktivieren und entsprechende Schaltdaten festlegen (letzter Sonntag Mzr/Okt). Interface/Auslesekabel PN 42160 an entsprechenden Port des PCs anschließen. Zeitdifferenzen des PCs wirken sich als Zeitdifferenzen der aufgelisteten Aktionen aus !	

(*)Bei **Doppelcode-Betrieb** (4 Augen-Prinzip) muss vor dem Managercode ein gültiger Benutzercode eingegeben werden.



<p>F) Protokoll auslesen*</p>	<p>Die letzten 470 Aktionen sind mit Datum, Zeit und Benutzer-Nr. im Schloß gespeichert und können außen an dem Protokoll-Leser über ein Interfacekabel im PC ausgelesen werden.</p> <p>Am PC das Programm „LG View“ aufrufen und das Safesymbol anklicken „start aquisition“. Interface in PC-Port-Com stecken.</p> <p>Manager-Code eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt. Interface-Stecker in Protokoll-Leser stecken und Taste „7“ drücken. Die Daten werden vom Schloss in den PC übertragen und als Liste sichtbar. Die Liste beginnt mit „AUDIT send“ und der PC-Zeit.</p> <p>Unterbrechen der Übertragung durch Drücken Taste „0“ am Schloss oder „STOP“-Symbol anklicken.</p> <p>Erscheint statt „OK“ hinter der Zeile ein „?“ wurde beim Batteriewechsel länger als 5 Min. gewartet, die angezeigten Zeiten sind um die stromlose Zeit zu berichtige. Die Reihenfolge der Aktionen bleibt erhalten</p> <p>Filter-Funktionen (Benutzer Nr. oder Aktionen oder Zeit) im „search“-Feld anklicken und auswählen und mit Maus-Klick rechts Filter aktivieren. Die gefilterten Funktionen werden in rot gelistet.</p> <p>Das Protokoll kann im PC gespeichert werden über „SAFE“ und einem File-Namen mit LOG am Ende. Der Abruf erfolgt über „Load“.</p> <p>Über „Infos“ erhalten Sie den Schloss-Status. Der Benutzerstatus ist in einer 10-stelligen Buchstabengruppe dargestellt, wobei die 1. Stelle den Kontrollcode, die 2. Stelle den Managercode und die 3.-10. Stelle Benutzer 2 bis 9 darstellt.</p> <p>Bedeutung: I = nicht aktiviert, Code muss umgestellt werden E = aktiv D = gesperrt - = gelöscht B = blockiert, im Grundprogramm nicht zugelassen</p>
<p>G) Öffnungsverzögerung*</p> <p>Verzögerungsumgehung</p> <p>⇒</p> <p>⇒</p>	<p>Der Manager kann eine Öffnungsverzögerung programmieren mit der Funktion „9“.</p> <p>Verzögerungswerte von 1-99 Minuten und das Öffnungsfenster von. 1-19 Minuten werden in einem 4-stelligen Block eingegeben, wobei die ersten 2 Stellen die Verzögerungsminuten sind und die weiteren 2 Stellen die Minuten des Öffnungsfensters.</p> <p>Sollten 10 Minuten Verzögerung und 5 Minuten Öffnungsfenster eingestellt werden ist der 4er-Block: „1005“</p> <p>Managercode eingeben und <u>letzte Zahl gedrückt halten</u> bis LED anbleibt. „9“ drücken und Zeitblock „1005“ eingeben (Doppelton) und bestätigen „1005“ (Doppelton) LED aus.</p> <p>Änderungen der Zeitwerte können nur im <u>Öffnungsfenster</u> vorgenommen werden.</p> <p>Falls „Verzögerungsumgehung“ (TD-Override) eingestellt ist, kann der Benutzer ID-Nr. 31 sofort öffnen. Bei <u>Doppelcode-Betrieb</u> wird der Code von ID-Nr. 31 als <u>zweiten</u> Code eingegeben. Dieser "Override"-Code ID-Nr. 31 kann nur im Öffnungsfenster zugelassen werden.</p>
<p>H) Hochsicherheitseingabe 3090</p>	<p>Bei Verwendung der Hochsicherheits-Eingabe 3090 wird anstelle "letzte Zahl gedrückt halten" die letzte Zahl mit $\Delta \nabla$ eingestellt und <u>ENTER-Taste gedrückt halten bis LED an bleibt</u>.</p>



Die SUPRA Elektronik hat einen 8-stelligen Kontroll-Code -beginnend mit "00"- für folgende Funktionen:

- Umstellen des Kontroll-Codes *Funktion 0*
- Benutzerstatus-Abfrage *Funktion 1*
- Auslesen des Protokolls *Funktion 7*
- Software-Reset in Verbindung mit Manager-Code *Funktion 8*
- - Der Kontroll-Code kann nicht öffnen.

Der PC-Programmierte Kontroll-code ist nicht aktiv, d.h. die Funktionen sind erst nutzbar, wenn diese Code Umgestellt wird. Der funktionsfähige Werks-Controllcode ist 00 555555.

Umstellen des Codes:

Kontrollcode -beginnend mit "00"- eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal (LED an). Funktions-Nr. eingeben „0“ Doppelsignal.

Neuen 8-stelligen Code -eingeben -beginnend mit "00"-, zur Bestätigung Code noch einmal eingeben (LED aus).

Benutzer-Abfrage:

Kontrollcode eingeben und letzte Zahl gedrückt halten bis LED anbleibt, "1" gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelton, dann Benutzer ID (02-31) eingeben und auf Signalton achten:

Doppelton	=	aktiv
Einzelton	=	gesperrt
4-fach-Ton	=	gelöscht
1 langer Ton	=	nicht zugelassen

Beenden der Benutzerstatus-Abfrage: 00 eingeben.

Auslesen des Protokolls:

Installation: Im PC mit Betriebssystem Windows 95/98 wird das Programm LG-VIEW geladen (2 Disketten). Port COM mit 1200 bauds, non parity, 8databits, 1 stopbit einstellen und Interface/Auslesekebel (PN 42160) an PC anschließen. LG View aufrufen und unter KONFIGURATION entsprechenden Port festlegen und „Daylight serving time“ aktivieren, Schaltdaten festlegen (letzter Sonntag Mrz/Okt).

Zeitdifferenzen im PC wirken sich als Zeitdifferenzen der aufgelisteten Aktionen aus!

Vorbereitung am PC: Programm „LG-View“ aufrufen. Auf Safesymbol klicken („start AQUISITION“)

Vorbereitung am Schloß: Nach Programmzugang (LED an) Stecker vom Interface-Kabel in den Schlüsselleser stecken und Taste „7“ drücken. Die Übertragung der Daten beginnt und wird auf dem PC-Display angezeigt. Durch Drücken der Taste „0“ am Schloss oder Anklicken Symbol „Stopp“ wird die Übertragung unterbrochen. Die Aktionen im Speicher sind nicht löscherbar. Die Liste beginnt mit „Audit send“ und der PC-Zeit

Software-Reset:

Der Kontroll-Code kann mit dem Managercode einen Reset herbeiführen, um Programme zu ändern. Alle Codes sind dann gelöscht. Eine neue Programmierung per PC mit dem Programm „LG-AUDIT-SETUP“ ist dann erforderlich (siehe spezielle Anleitung „SUPRA“ Setup).

Das Schloß ist in Setup-Mode und öffnet mit „1“ und aktiviert den Alarm ausgang.



Setup-Mode	Im Setup-Mode kann das Schloss montiert werden. Es öffnet beim Drücken der Taste „1“ und sendet gleichzeitig Alarm (im Protokoll werden diese Öffnungen mit „Master“ bezeichnet). Hierdurch wird eine einfache, flexible Lagerhaltung und einfache Bedienung während der Produktion erreicht.
PC-Programmierung	Im PC (Laptop) muss Windows 95 (98) installiert sein und die Diskette SUPRA-SETUP geladen werden (benötigen 5MB). Das Interface-Kabel (PN 42160) in entsprechenden COM-Port des PC stecken und Programm SUPRA-SETUP aufrufen. Die Programmführung ist im Klartext (englisch) und mit umfangreichen Erklärungen versehen. Gewünschte Programme anklicken. Der vorgegebene Kontrollcode (Master) und Manager kann geändert werden. Benutzer, die nicht angeklickt sind, können später nicht zugelassen werden. Nach Auswahl der Programme erscheint eine Übersicht zur Kontrolle. Interface-Stecker in den Schlüsselleser des betriebsbereiten Schlosses stecken und auf „SEND“ klicken, und nach Aufforderung im Display Taste „0“ am Schloss drücken. Mit diesem Programm können dann mehrere Schlösser programmiert werden. Es kann für spätere kundenspezifische Programmierung abgespeichert werden.
Setup-mode verlassen	Nach der Programmierung muß der SETUP-Mode abgeschaltet werden : „0“ gedrückt halten bis zum nochmaligen Doppelsignal und Kontrollcode oder Managercode (et, PC-Programm) eingeben (ZB 01.123456)
Auslieferungs-Mode	Nach der Programmierung öffnet das Schloss mit allen PC-Programmierten Codes. Alarm (letzte Zahl +1/-1) kann geprüft werden. Der Kunde muss den Manager-Code ändern, um die Funktionen zu aktivieren (siehe Anleitung <u>Programmierung Manager</u>). Gleiches gilt für den Kontroll-Code.
Programm-Änderung	Sollten Programme geändert werden, sind ein „Software-Reset“ und eine neue PC-SETUP-Programmierung erforderlich.
Software-Reset Funktion „8“	Kontroll-Code eingeben: „00“xxxxxx und letzte Zahl gedrückt halten bis LED anbleibt. „8“ drücken und Manger-Code eingeben 01xxxxxx (ein langer Ton). Das Schloss befindet sich jetzt im Setup-Mode.
Schloss-Status-Tonsignale:	Beim Batterieanschluss wird der Status signalisiert: 1 langer Ton = Schloss im Setup-Mode 1 Doppelton = Schloss ist programmiert